



Datenschutzhinweise für die Studie „ma Potenziale“

1. Wer ist die verantwortliche Stelle?

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist in gemeinsamer Verantwortlichkeit gemäß DSGVO:

Ipsos GmbH, Amerigo-Vespucci-Platz 1, 20457 Hamburg
Deren Datenschutzbeauftragter ist erreichbar unter dpo.germany@ipsos.com

und

GfK SE, Nordwestring 101, 90419 Nürnberg
Deren Datenschutzbeauftragter ist erreichbar unter will.hammond@gfk.com

2. Welche Daten werden verarbeitet?

Für die Durchführung der Studie werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen erhoben bzw. verarbeitet: Telefonnummer und – sofern Sie einwilligen – Ihr Name.

3. Was ist der Zweck der Datenverarbeitung?

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung einer Marktforschungsstudie. Hierzu werden die personenbezogenen Daten zum frühestmöglichen Zeitpunkt von den Befragungsdaten getrennt. Die Befragungsdaten werden dadurch pseudonymisiert. Außerdem dient die Datenverarbeitung der Rekrutierung von Teilnehmer:innen für das Fernsehpanel der GfK.

4. Was ist die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung?

Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Studie ist das berechtigte Interesse des Auftraggebers dieser Studie an einer Ermittlung des Nutzungsverhaltens der Bevölkerung zu Medien wie Fernsehen, Radio und Internet.

Rechtsgrundlage für die Übermittlung Ihrer Daten an die GfK ist die Einwilligung, die Sie uns hierfür ggf. erteilen. Ohne Ihre Einwilligung wird weder Ihr Name erhoben noch Ihr Name und Ihre Telefonnummer an die GfK weitergeleitet.

5. Wer ist Empfänger der personenbezogenen Daten?

Ipsos setzt zur Durchführung dieser Marktforschungsstudie sein Tochterunternehmen trend.test GmbH ein, welches hierzu Ihre Telefonnummer erhalten hat.

6. Woher haben wir Ihre Telefonnummer erhalten?

Ihre Telefonnummer wurde über ein automatisches Verfahren generiert, welches dazu dient, eine repräsentative Bevölkerungsstichprobe abzubilden. Nähere Informationen zu dem Verfahren finden Sie auf

<https://www.adm-ev.de/leistungen/arbeitsgemeinschaft-adm-stichproben/>

7. Findet eine Datenübertragung in ein Drittland statt?

Nein.

8. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden bei Ipsos höchstens bis 3 Monate nach Ende der Studie aufbewahrt. Sofern Ipsos Ihren Namen und Ihre Telefonnummer mit Ihrer Einwilligung an die GfK übertragen hat, erhalten Sie von der GfK eine gesonderte Datenschutzerklärung, welche auch die Lösungsfristen beinhaltet.

9. Welche Rechte haben Sie?

Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sie haben das Recht, jederzeit eine einmal erteilte Einwilligung uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie können jederzeit Auskunft verlangen über die von Ihnen gespeicherten Daten, dazu gehören insbesondere auch die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling; ggf. können Sie auch aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, unverzüglich die Vervollständigung oder Berichtigung der personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen gespeichert haben.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können jederzeit die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, wenn ...

- die Daten für den Zweck, zu dem sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind,
- Sie Ihr Recht auf Widerspruch ausüben,
- die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung basiert, Sie diese widerrufen haben und es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt,
- die personenbezogenen Daten auf unrechtmäßige Weise verarbeitet wurden. Das Lösungsrecht besteht nicht, soweit die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder soweit wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Datenportabilität (Art. 20 DSGVO): Auf Anfrage stellen wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereit bzw. übermitteln sie an einen anderen Verantwortlichen. Dies unter der Voraussetzung, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten technisch möglich ist und auf Ihrer Zustimmung basiert bzw. für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf berechtigten Interessen beruht, haben Sie das Recht, der Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen. Die Verarbeitung wird dann gestoppt, sofern wir keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen. Eine Ausnahme gilt auch dann, wenn die Daten der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO): Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder des Geschäftssitzes der verantwortlichen Stelle bzw. von deren Vertreter in der EU wenden.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

11. Änderung des Datenschutzhinweises

Wir behalten uns das Recht vor, diesen Datenschutzhinweis bei Bedarf zu ändern oder an veränderte Gegebenheiten anzupassen. Diese Datenschutzinformation hat den Stand 9. Januar 2026.